

Währungsupdate

EUR/CHF

Mit mehr als 94 Rappen war der Euro im August zeitweise so teuer wie zuletzt vor Jahresfrist. Aufwind bescherten ihm die Zinserwartungen der Marktteilnehmer. Angesichts der zähen Inflation gehen sie davon aus, dass die Europäische Zentralbank (EZB) ihre Leitzinsen weiter anheben wird. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) indes dürfte erst 2027 über höhere Zinsen nachdenken. Wir sind allerdings der Ansicht, dass die EZB ihre Geldpolitik wegen der schwachen Konjunktur weniger stark straffen wird, als der Markt einpreist. Zudem spricht das unsichere Umfeld für eine erhöhte Nachfrage nach dem Schweizer Franken. Wir sehen das Währungspaar EUR/CHF auf Jahressicht bei 0.92.



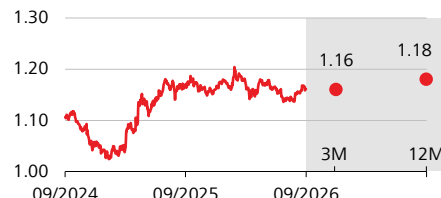
USD/CHF

Die US-Staatsverschuldung hat die Marke von 40 Billionen US-Dollar geknackt. Eine Trendwende ist nicht in Sicht. Fed-Chef Kevin Warsh hat derweil in Jackson Hole seinen Willen die Inflation zu bekämpfen betont. Aus diesem Grund preist der Markt für September mit einer Wahrscheinlichkeit von über 50% eine Leitzinserhöhung ein. Der USD/CHF-Kurs hat sich zuletzt seitwärts bewegt. Auf 12-Monatsicht rechnen wir aber mit einer Abwertung des Dollars. Denn als sicherer Kapitalhafen profitiert der Franken von dem Risikoumfeld. Zudem dürfte die Fed, anders als die SNB, mittelfristig ihren Leitzins stabil halten, womit sich der Zinsnachteil der helvetischen Valuta etwas reduziert.



EUR/USD

Der Euro hat sich im vergangenen Monat gegenüber dem US-Dollar um 0.8% verteuert. Dabei profitierte er von den Sorgen der Marktteilnehmer bezüglich der rasant steigenden US-Staatsschulden. Zudem erwartet der Markt, dass die EZB ihre Leitzinsen stärker anheben wird als die Notenbank Fed, wodurch sich der gegenwärtige Zinsnachteil der Einheitswährung verringern würde. Wegen der strukturellen Probleme der Eurozone erachten wir das Aufwärtspotenzial jedoch als limitiert. Zudem halten wir die Zinserwartungen an die EZB vor dem Hintergrund der schwachen Konjunktur für überzogen. Entsprechend prognostizieren wir den EUR/USD-Kurs auf Jahressicht bei 1.18.



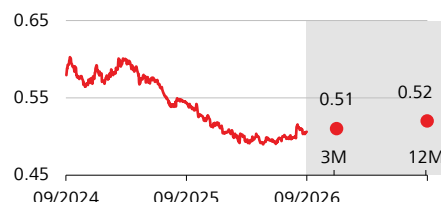
GBP/CHF

Trotz des unsicheren Marktumfeldes ist die Risikoaversion vieler Investoren gering. Sie ziehen höher verzinsten Währungen dem Franken vor. Davon profitiert das Pfund Sterling. Dieses präsentierte sich im August gegenüber der helvetischen Währung zwar volatil, unter dem Strich hat es seinen Aufwärtstrend aber fortgesetzt (+0.6%). Auf Seiten des britischen Pfunds ist unserer Ansicht nach zu viel Optimismus eingepreist. Insbesondere, dürfte die Bank of England (BoE) wegen der schwächelnden Wirtschaft ihre Geldpolitik weniger stark straffen, als vom Markt erwartet wird. Wir rechnen daher mittelfristig mit einem tieferen GBP/CHF-Kurs.



JPY/CHF*

Im Zuge der gemeinsamen Intervention von USA und Japan am Devisenmarkt markierte der Yen Anfangs August zum Schweizer Franken den höchsten Stand seit Dezember 2025. Im Monatsverlauf bröckelten die vorangegangenen Kursgewinne allerdings wieder ab, es resultierte ein Minus von 1.3%. Grund dafür ist in erste Linie die Bank of Japan (BoJ). Wegen des nach wie vor stotternden Wirtschaftsmotors wird sie ihre Geldpolitik nur langsam mit weiteren Zinserhöhungen normalisieren. Zugleich dürfte die Fiskalpolitik expansiv bleiben. Vor diesem Hintergrund sehen wir beim JPY/CHF-Kurs mittelfristig kaum Aufwärtspotenzial.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Tobias Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.